

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Gemeinde Trebesing vom 04. November 1994, Zahl: 322 - 120/2/1994, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 7. August 1997, Zl: 210-120/2/1997 mit der Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet Trebesing erlassen werden.

Gemäß § 20 Abs. 2 a und § 43 (1) Lit. b in Verbindung mit § 94d Z. 1 und Z. 4 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 518/1994 wird verordnet:

§ 1

Für das nachstehend angeführte Ortsgebiet wird eine Zonenbeschränkung von 30 km/h verfügt:

Verbots- oder Beschränkungszeichen gem. § 52 Lit. a Z 11 a und § 52 Lit. a Z 11 b "Zonenbeschränkung" und "Ende einer Zonenbeschränkung", mit der jeweiligen Aufschrift "30" sind aufzustellen:

a) Ortsgebiet der Ortschaft Zlatting:

Gemeindestraße Zlatting: ca. 10 m südlich der Einfahrt zum Anwesens Thaler (Trebesing Nr. 33) und ca. 30 m westlich des Anwesens Laggner (Zlatting Nr. 2)

b) Ortsgebiet Großhattenberg:

Güterweg Großhattenberg: westlich der Aufschließungsstraße Aich-Großhattenberg (Sackgasse).

§ 2

Für nachstehend angeführte Straßenstücke (Gemeindestraßen, Ortschafts- und Güterwege) wird aus Erfordernissen der Sicherheit jeweils eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in beiden Fahrtrichtungen verfügt:

Verbots- oder Beschränkungszeichen gem. § 52 Lit. a Z 10 a und § 52 Lit. a Z 10 b "Geschwindigkeitsbeschränkung" und "Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung", mit der jeweiligen Aufschrift "30" sind aufzustellen:

a) Güterweg Zelsach - Hintereggen:

Im Bereich des Ortsgebietes Zelsach:

Für die Fahrtrichtung Hintereggen: bei der Ortseinfahrt Zelsach (Weggabelung)

Für die Fahrtrichtung Altersberg: ca. 10 m westlich des Anwesens Wölscher Willibald (Zelsach Nr. 13).

b) Güterweg Pirk:

Im Bereich des Ortsgebietes Pirk:

Für die Fahrtrichtung Pirk: ca. 30 m westlich des Anwesens Graf (Pirk Nr. 1)

Für die Fahrtrichtung Altersberg: ca. 50 m östlich des Anwesens Thaler vlg. Pirkerkeusche (Pirk Nr. 6).

c) Güterweg Großhattenberg:

Für die Fahrtrichtung Gmünd-Großhattenberg: ca. 20 m östlich des Anwesens Pirker vlg. Mangge (Großhattenberg Nr. 27)

Für die Fahrtrichtung Gmünd: ca. 60 m westlich des Wohnhauses Oberwinkler vlg. Lindlbauer (Großhattenberg Nr. 26)

d) Güterweg Neuschitz:

Im Bereich des Ortsgebietes Neuschitz:

Für die Fahrtrichtung Zlatting - Neuschitz: ca. 20 m östlich des Wirtschaftsgebäudes vlg. Jörgbauer (Neuschitz Nr. 17)

Für die Fahrtrichtung Zlatting: ca. 20 m westlich des Wohnhauses Kerschbaumer vlg. Flörbauer (Neuschitz Nr. 5)

e) Gemeindestraße Radl:

Für die Fahrtrichtung Radlgraben: nach der Abzweigung von der Trebesinger Landesstraße L 10

Für die Fahrtrichtung Radl - L 10: ca. 20 m westlich des Wohnhauses Wirnsberger (Radl Nr. 5)

f) Ortschaftsweg Altersberg und Güterweg Oberallach*:

Im Bereich des Ortsgebietes Altersberg:

Für die Fahrtrichtung Oberallach - Altersberg: 10 m östlich der Ein- und Ausfahrt des Parkplatzes Altersberg am Güterweg Oberallach;

Für die Fahrtrichtung Pirk - Altersberg: an der Einbindung des Güterweges Oberaltersberg und des Güterweges Pirk in den Ortschaftsweg Altersberg, nördlich des Volksschulgebäudes;

Für die Fahrtrichtung Zelsach - Altersberg: 10 m vor der Hauseinfahrt des Anwesens Altersberg 30 am Güterweg Zelsach-Hintereggen;

Für die Fahrtrichtung L 10 - Altersberg: 10 m südlich der Weggabelung des Ortschaftsweges (Kreuzung südlich des Gebäudes Altersberg Nr. 22), mit einer Zusatztafel mit einem Pfeil in beide Richtungen weisend;;"

* Änderung durch VO vom 07. August 1997

g) Gemeindestraße Waltlwirth:

Für die Fahrtrichtung Katschbergbundesstraße (B 99) zur Trebesinger Landesstraße (L 10): bei der Abzweigung der Gemeindestraße von der Bundesstraße;

Für die Fahrtrichtung Trebesinger Landesstraße (L 10) zur Katschbergbundesstraße (B 99): bei der Autobahnunterführung;

§ 3

Die Verordnung tritt mit dem Zeitpunkt der Anbringung der Verbots- oder Beschränkungszeichen nach § 1 Abs. 2 und § 2 Abs. 2 dieser Verordnung an den in § 1 Lit. a bis b und in § 2 Lit. a bis g bezeichneten Stellen in Kraft.

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden gem. § 99 Abs. 3 leg.cit. geahndet

Für den Gemeinderat:

(Wirnsberger; Bürgermeister)